

Land
& WERKEN



Axel Gutjahr

ZWERGHÜHNER

IDEALE TIERE
FÜR JEDEN GARTEN



HEEL

Axel Gutjahr

ZWERGHÜHNER

Ideale Tiere für jeden Garten

Land 
& WERKEN

HEEL

HEEL Verlag GmbH
Gut Pottscheidt
53639 Königswinter
Tel.: 02223 9230-0
Fax: 02223 9230-13
E-Mail: info@heel-verlag.de
www.heel-verlag.de

© 2020 HEEL Verlag GmbH

Autor: Axel Gutjahr
Satz und Gestaltung: gb-s Mediendesign, Königswinter
Coverdesign: Axel Mertens, Königswinter
Lektorat: Helge Wittkopp

Fotos:

© Cornelia Gutjahr: S. 4, S. 5, S. 23 u l, S. 23 u r, S. 24 u, S.
31, S. 58 M, S. 59 o, S. 63

© Ina Müller: S. 23 o l, S. 23 o M, S. 23 r

© stock.adobe.com: Maya Kruchancova (U1 o, S. 35 u),
Natalya (U1 u), Lilifox (U4 l o, S. 73), nuinuii (U4 l M, S. 34),
Adamov (U4 l u, S. 43 o), Adam Ján Figel' (U 4 u M, S. 42 o.),
erika_mondlova (U4 u r, S. 64), Patricia (S. 7), Martin
Grimm (S. 8), Narupon (S. 9), cs333 (S. 16), andrii77 (S.
17), gugschdu (S. 18), Nueng (S. 21), MARIMA (S. 25 o),
Andrea (S. 27, S. 41 u), Robert Biedermann (S. 28 o),
agrarmotive (S. 28 u), anuwat (S. 29 o), sherjaca (S. 29 u),
John (S. 30 o), Photo Gallery (S. 32), lozt (S. 38), ZIHE (S.
40 o), goldenelephant (S. 40 u), vivoo (S. 39 o) kathy libby

(S. 41 o), Gennadiy Poznyakov (S. 42 u), glebchik (S. 44 o), Pavel Klimenko (S. 45 o), Natalia (S. 45 u), Ruckszio (S. 46 o), Илья Подопрigorov (S. 51), antpkr (S. 55 u), Alexandru (S. 56), teamfoto (S. 58 o), Huna (S. 58 u), Jean Kobben (S. 59 u), bobdarpaloma (S. 60), thanamat (S. 61), Brandy McKnight (S. 62 o), Joe (S. 62 u), eloko67 (S. 65 l), Emma (S. 65 r), nittaya (S. 66), Erni (S. 67, S. 72, S. 75, S. 77), dennisvdwater (S. 68), pipapur (S. 69), bennytrapp (S. 70), nkarol (S. 71), Martina Berg (S. 74), pixs:sell (S. 76), Lumatis (S. 78), Cornelia Pithart (S. 79 o), Marlene (S. 79 u) © juniors.wg.picturemaxx.com: Avalon (S. 12 u), Biosphoto (S. 48 o), Born, S. (S. 18 o), Delpho, G. (S. 46 u, S. 48 u), Diez, O. (S. 24 o r), Giel, O. (S. 12 o, S. 14 u, S. 22, S. 25 u, S. 26, S.35 o, S. 49, S. 50, S.55 o), Grebler, M. (S. 47), Hölzl, R. (S. 11, S. 16 u l, S. 33), J.-L. Klein & M.-L. Hubert (S. 10, S. 12 M, S. 14 o, S. 15 l, S. 15 r o, S. 15 r M, S. 16 u M, S. 16 u r, S. 19, S. 30 u, S. 37, S. 43 u, S. 44 u), Lacz, G. (S. 24 o l), Lane, M. (S. 57)

Zeichnungen:

© Olaf Schumacher: S. 1-79 Fußzeilen

© Benno Müller: S. 20, S. 36, S. 39 u, S. 54

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, behält sich der Herausgeber vor. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlags nicht erlaubt, das Buch und Teile daraus auf fotomechanischem Weg zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer

Systeme zu speichern, systematisch auszuwerten oder zu verbreiten.

- Alle Rechte vorbehalten -

- Alle Angaben ohne Gewähr -

Printed in Slovakia

ISBN: 978-3-96664-129-6

eISBN: 978-3-96664-166-1

INHALT

Warum Zwerghühner?

Ausdauer ist gefragt

Alle haben südostasiatische Wurzeln

Am Anfang stand das Bankiva-Huhn

Echte und unechte Zwerge

Rassig mit großer Farben- und Zeichnungsvielfalt

Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Erkennungs- und Bestimmungsmerkmale

Zeigt her eure Federn

Was Hühnern wirklich schmeckt

Wo und wie aus Nahrung Energie wird

Typische Allesfresser

Ein breites Spektrum

Ohne frisches Wasser geht nichts

Unverzichtbar

Alle mögen es gehaltvoll und abwechslungsreich

Einblicke in das Hühnerleben

Frühaufsteher statt Nachtschwärmer

Manche sind kleine Schreihälsa

Ein Huhn ist kein Hasenfuß

Rang- und Reihenfolge

Körperpflege

Hühnerhaltung in der Praxis

Vorstellungen vom Eigenheim

Hinaus ins Freie

Familienplanung

Nur die Besten

Hühnerkrankheiten - Leider gibt es sie

Wehret den Anfängen - vorbeugen ist besser als heilen

Die häufigsten Hühnerkrankheiten

Rechtliche Aspekte rund um das Huhn

Übersicht Hühnerkrankheiten

Darfs ein Ei mehr sein?

Ein Meisterwerk der Natur
Der lange Weg eines Eies
Die besten Jahre
Testobjekt Ei

Die Qual der Wahl

Bantam
Chabo
Deutsches Zwerg-Lachshuhn
Federfüßiges Zwerghuhn
Holländer-Zwerghaubenhuhn
Sebright
Serama
Zwerg-Barnevelder
Zwerg-Brahma
Zwerg-Cochin
Zwerg-Houdan
Zwerg-Nackthalshuhn
Zwerg-Orpington
Zwerg-Paduaner
Zwerg-Phönix
Zwerg-Rhodeländer
Zwerg-Seidenhuhn
Zwerg-Sussex
Zwerg-Vorwerkhuhn

Zwerg-Wyandotte



WARUM ZWERGHÜHNER?

Sie besitzen einen kleinen bis mittelgroßen Hausgarten und möchten in diesem gern Nutztiere halten? Vielleicht überlegen Sie noch, welche Tiere sich dafür am besten eignen? Wie wäre es mit einer jener Geflügelrassen, die landläufig als Zwerghühner bezeichnet werden? Diese kleinen Racker weisen mehrere Vorteile auf: So benötigen sie bei weitem nicht die Grundfläche, die für Hühner der großen Rassen oder gar für Ziegen und Schafe erforderlich wäre. Ebenso ist kein Teich notwendig, der beispielsweise für die Haltung von Gänsen und Enten eine Grundvoraussetzung darstellt.

Mit der nötigen Geduld können Sie die meisten Zwerghühner sogar zähmen, sodass sie sich streicheln und auf den Arm nehmen lassen. Besonders leicht erweist sich die Zähmung von Küken, die das Licht der Welt in einem Brutapparat erblickten. Für solche Küken stellen Menschen dann eine Art Ersatzglucke dar. Und da Liebe bekanntlich auch durch den Magen geht, lässt sich der Zähmungsprozess beschleunigen, indem man den Küken des Öfteren Futter auf der flachen Hand anbietet. Dabei sollte man hektische Bewegungen vermeiden und die Küken mit ruhiger

leiser Stimme ansprechen. Außerdem kann man sie vorsichtig mit ein oder zwei Fingern berühren und später sanft über den Rücken streichen. Allerdings dürfen die Küken auch nicht überfordert werden, indem sie stundenlang mit Streicheleinheiten überfrachtet werden. Stattdessen benötigen die kleinen Kerlchen - ähnlich wie menschliche Säuglinge - Phasen in denen sie sich sowohl ausruhen als auch mit ihren Geschwistern interagieren können.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass Zwerghühner zwei Eigenschaften aufweisen, die von manchen Menschen als nachteilig angesehen werden: Zum einen sind ihre Eier kleiner und leichter als die der Großrassen und zum anderen scharren die meisten „Zwerge“ relativ oft im Erdreich. Dadurch können Schädigungen in der Grasnarbe entstehen. Diese beiden Nachteile „verschmerzen“ allerdings echte Zwerghühner-Fans ganz locker. Stattdessen ist es für sie immer wieder eine Freude, wenn eine kleine Schar Zwerghühner herumstolziert und dadurch viel „Leben“ in die Gartenlandschaft bringt.



Hühnereier im Vergleich. Links von einer Normal- und rechts von einer Zwergrasse

AUSDAUER IST GEFRAGT

Bevor Zwerghühner oder generell Haustiere einziehen, sollte man sich darüber im Klaren sein, dass damit dauerhafte Pflichten verbunden sind.

Bei der Haltung von Zwerghühnern fallen mehr oder weniger periodisch wiederkehrende Pflege- und Wartungsarbeiten an, zu denen beispielsweise die Fütterung, die Futterbeschaffung sowie die Stallreinigung gehören.

Die meisten zukünftigen Halter bringen auch die Bereitschaft und den Willen auf, die erforderlichen Arbeiten gewissenhaft zu erledigen. Allerdings wird bei der anfänglichen Planung oft nicht an außergewöhnliche Situationen gedacht: Wer übernimmt beispielsweise die Betreuung der Zwerghühner, wenn der Halter aufgrund einer länger andauernden Krankheit dazu nicht in der Lage ist?

Ähnliche Überlegungen sind anzustellen, bevor eine Urlaubsreise ansteht. Häufig nehmen alle Familienmitglieder, die sich um die Zwerghühner kümmern könnten, an der Reise teil. Deshalb sollte man schon im Vorfeld mit in der Nähe wohnenden

Verwandten, Nachbarn, Freunden oder Arbeitskollegen sprechen, ob sie bereit sind, sich während dieser Zeit um die Zwerghühner zu kümmern. Falls die betreffenden Personen über keine oder nur geringe Erfahrungen im Umgang mit Hühnern verfügen, sollten sie diesbezüglich sowohl theoretisch als auch praktisch detailliert eingewiesen werden.

Vor der Erstsanschaffung von Zwerghühnern ist zumeist bei allen Familienmitgliedern eine große Begeisterung vorhanden. Oftmals möchte sich die gesamte Familie an der künftigen Pflege und Wartung beteiligen. Dagegen ist auch absolut nichts einzuwenden und deshalb sollte man die Vorfreude auf die Tiere keinesfalls drosseln.

Allerdings ist es ratsam, dass sich die Familie im Vorfeld zusammensetzt und klärt, wer welche Aufgaben übernimmt. Das hat den Vorteil, dass man die erforderlichen Arbeiten nicht doppelt oder gar dreifach durchführt, denn dadurch könnten Stresssituationen bei den Zwerghühnern hervorgerufen werden. Das wäre beispielsweise der Fall, wenn Mehrfacharbeiten während der Ruhephasen erfolgen und somit keine ausreichende Regenerierung für die Tiere möglich ist.



Oftmals möchten sich alle Familienmitglieder an der Pflege der Zwerghühner beteiligen

ALLE HABEN SÜDOSTASIATISCHE WURZELN

Am Anfang stand das Bankiva- Huhn

Sowohl sämtliche großen Haushuhnrassen als auch alle „Zwerge“ stammen vom Bankiva-Huhn, Gallus gallus, ab, das zur Familie der Fasanenartigen, Phasianidae, gehört.

Das ursprüngliche Verbreitungsgebiet dieser Tiere erstreckte sich von Indien und Südchina bis zum Malaiischen Archipel, wo vor allem dichte Urwälder besiedelt wurden. Außerdem wurden Bankiva-Hühner auf den Philippinen und mehreren pazifischen Inseln ausgesetzt.

Die bis 1300 g schweren Bankiva-Hähne besitzen ein äußerst prächtiges Gefieder mit einem ausgeprägten goldfarbigen Halsbehang (Halsfedern) und sichelartig gebogenen Schwanzfedern. Ihre leuchtend roten Käämme sind sehr großflächig und am Rand gezackt. Genau wie die Käämme weisen auch die Kehllappen eine leuchtend rote Färbung auf.